

Weiterführende Studiengänge

Folgende weiterführende Studiengänge der Goethe-Universität Frankfurt bauen auf dem BSc Meteorologie auf:

- Master of Science (MSc) Meteorologie
- MSc Physik
- MSc Umweltwissenschaften
- MSc Computational Science

Studierende können nach Abschluss des BSc Meteorologie ihr Studium in einem dieser Studiengänge fortsetzen.

Beratung und Unterstützung

Erste Informationen zum Studiengang erhalten Sie in der Zentralen Studienberatung:

Studien-Service-Center
Zentrale Studienberatung
Campus Westend
PEG-Gebäude
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-798-3838
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 14:30 – 17:00 Uhr,
Di. und Do. 9:30 – 12:00 Uhr
Weitere Einzelheiten unter:
<http://www2.uni-frankfurt.de/36735485/zsb>

Fachspezifische Fragen beantwortet:

Fachstudienberatung Meteorologie
Dr. Heinz Bingemer
Altenhöferallee 1
60438 Frankfurt am Main
Raum 3.319
Tel. 069-798-40257
E-Mail: Studienberatung@iau.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen

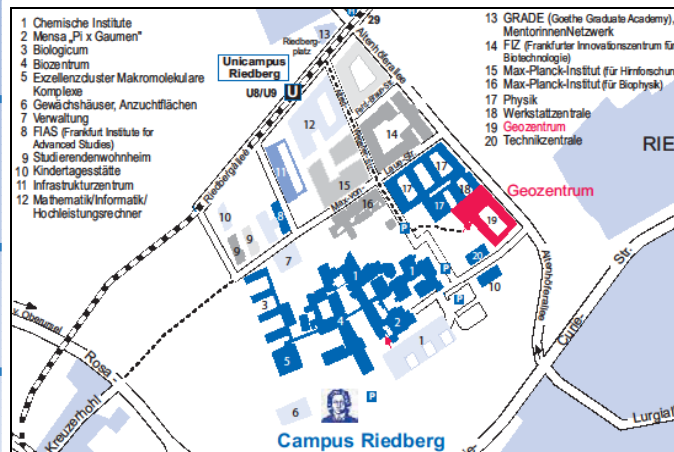
Gewinnen Sie einen Eindruck vom Institut für Atmosphäre und Umwelt der Goethe-Universität Frankfurt unter:
<http://www2.uni-frankfurt.de/41121398/IAU>

Eine ausführliche Vorstellung des BSc Meteorologie finden Sie unter:
http://www2.uni-frankfurt.de/43712757/meteorologie_bachelor

Ziele, Inhalte und Aufbau sowie erforderliche Leistungen des Bachelorstudienganges Meteorologie sind in der Studienordnung festgelegt. Diese kann unter:
<http://www2.uni-frankfurt.de/43713441/fachbeschreibung> heruntergeladen werden.

Hier finden Sie alles rund um die Bewerbung zum Studium:
<http://www2.uni-frankfurt.de/34789085/bewerbung>

Das Institut für Atmosphäre und Umwelt befindet sich im Geozentrum, Campus Riedberg, Altenhöferallee 1, 60438 Frankfurt am Main



Meteorologie (Bachelor of Science)



Fachbeschreibung

Meteorologie ist die Wissenschaft von Wetter und Klima. Sie ist eine in der Physik verankerte Disziplin der Geowissenschaften, die mit experimentell-empirischen und theoretischen Methoden die Prozesse in der Atmosphäre untersucht. Außer zur Physik und Mathematik gibt es Verbindungen zur Chemie, Ozeanographie, Hydrologie und Geographie.

Aufbau des Studienganges

Der Bachelor of Science (BSc) Meteorologie bereitet auf eine anschließende Berufstätigkeit oder ein weiterführendes Studium (Masterstudium) vor. Da fundierte Kenntnisse der Physik und Mathematik unerlässlich für das Studium der Meteorologie sind, überwiegen in den ersten Semestern Lehrveranstaltungen aus diesen beiden Fächern. Erst in den späteren Semestern verlagert sich der Schwerpunkt auf meteorologische Lehrveranstaltungen. Neben den *Pflichtveranstaltungen* bietet der *Wahlpflichtbereich* eine gewisse Freiheit in der Gestaltung des Studieninhaltes. Ungefähr die Hälfte dieses Bereiches ist mit Veranstaltungen aus dem Angebot der Meteorologie zu füllen. Für den verbleibenden Anteil bieten sich vorzugsweise Lehrveranstaltungen aus dem Fach:

- Physik

an. Je nach Interessenlage können letztere aber auch teilweise oder ganz durch ein Nebenfach ersetzt werden. Als Nebenfächer sind vorgeschlagen:

- Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre

Der Studiengang endet im 6. Semester mit der Bachelorarbeit, in der erste Kontakte mit der aktuellen Forschung geknüpft werden. Die Bachelorarbeit kann innerhalb eines Zeitrahmens von 3 Monaten in einer beliebigen Arbeitsgruppe des Institutes oder einer externen Einrichtung (z.B. Deutscher Wetterdienst) geschrieben werden.

Studienanforderungen

Grundvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Meteorologie ist das Abitur oder eine vom Hessischen Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung (§ 63 HHG). Wichtig sind ebenfalls:

- eine Neigung zur Physik
- eine gewisse Begabung für die Mathematik

Von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich sind:

- Physik und/oder Chemie in der Oberstufe
- gute Englischkenntnisse
- EDV- und Programmierkenntnisse



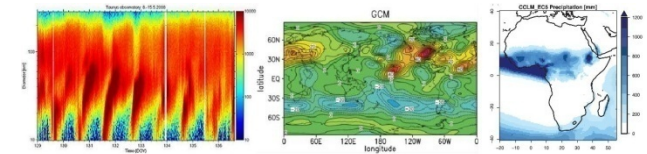
Der Studienstandort Frankfurt

Das Studium der Meteorologie in Frankfurt bietet viele Vorteile:

- enge Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst vor Ort
- gute individuelle Betreuung:
 - Mentorenprogramm
 - kleine Übungsgruppen
 - gutes Professoren-Studenten-Verhältnis
- breit gefächerte Forschungsschwerpunkte der verschiedenen Arbeitsgruppen des Institutes bieten Studenten vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten
- das dem Institut angegliederte Taunusobservatorium am Kleinen Feldberg ermöglicht experimentelle Arbeiten im Feld
- Bündelung aller wichtigen Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Geowissenschaften) bis auf die Mathematik auf einem Campus gewährleistet guten interdisziplinären Austausch
- gute fachbezogene Berufsmöglichkeiten durch die Nähe zum Deutschen Wetterdienst, zum Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie u.a.

- gute Verkehrsanbindung aller Campi durch das öffentliche Verkehrsnetz

Frankfurt bietet außerdem ein reichhaltiges außer-universitäres Leben, nicht zuletzt durch seine kulturelle Vielfalt.



Berufliche Tätigkeitsfelder

Auch wenn sich der Meteorologin oder dem Meteorologen das volle Spektrum der beruflichen Möglichkeiten erst nach einem entsprechenden Mastersabschluss und einer Promotion bietet, bildet der akademische Grad „Bachelor of Science“ bereits einen ersten international anerkannten, berufsqualifizierenden Abschluss, der die Befähigung einer Absolventin oder eines Absolventen nachweist, wissenschaftliche Methoden der Naturwissenschaften in der Berufspraxis anzuwenden. Neben einem hohen Maß an analytischen Fähigkeiten werden im Laufe des Studiums durch Teamarbeit, Präsentationen, rechnerunterstützte Datenverarbeitung uvm. wertvolle Zusatzqualifikationen erworben. Erfahrungsgemäß werden Meteorologen daher in Wirtschaft, Industrie und im öffentlichen Sektor immer gesucht. Typische Einsatzfelder sind:

- Deutscher Wetterdienst und privatwirtschaftliche Wetterdienste
- Umweltämter
- Forschung und Entwicklung im Bereich Umweltmesstechnik und erneuerbare Energien
- öffentliche Verwaltung
- Management
- Bankenwesen und Börsen
- Systemanalyse
- Datenverarbeitung und -analyse
- Patentwesen, und
- Unternehmensberatung